

Segelflieger wollen alte Halle abbauen

Jahresversammlung des Luftsportvereins Burgdorf / Spender und Sponsoren gesucht

EHLERSHAUSEN. Viele der etwa 120 aktiven Segelflieger des Luftsportvereins (LSV) Burgdorf haben am vergangenen Sonntag ihre Jahresversammlung abgehalten. In der Gaststätte des Golfclubs Burgdorf wurden der erste Vorsitzende Burkhard Velten wie auch alle übrigen Vorstandsmitglieder, deren Posten zur Wahl standen, in ihren Ämtern bestätigt. Damit verfügt der dreimalige Deutsche Meister in der Segelflugbundesliga weiterhin über eine engagierte Führungsmannschaft. Die wird auch benötigt angesichts anspruchsvoller technischer Vorschriften für das Fluggerät zu Zei-

ten der umfangreichen europäischen Angleichung in diesem Bereich.

Während die Papierangelegenheiten in der modernen Luftfahrt immer wieder eine Herausforderung darstellen, muss beim LSV bald aber auch ganz praktisch im großen Stil zu Werke gegangen werden. Im kommenden Herbst beginnt der Rückbau der 1955 aufgestellten Halle eins, die durch eine neue freitragende Konstruktion ersetzt werden soll. Wiederholt erwies sich in den vergangenen Jahren das Dach des alten Gebäudes als undicht – eine umfangreiche Moderni-

sierung erscheint kaum lohnenswert. Um schnell wieder eine tadellose Unterbringung der empfindlichen Flugzeuge zu gewährleisten, die für die Ausbildung junger Pilotinnen und Piloten unerlässlich sind, sprachen sich die Mitglieder für eine zügige Umsetzung des Projekts aus. Der Verein steht hier vor einer finanziellen Herausforderung, bei der Freunde und Förderer der Segelflieger gerne helfen können. Selbstverständlich sind auch Firmen willkommen, den LSV zu unterstützen und Sponsor des zur Zeit erfolgreichsten deutschen Segelflugvereins zu werden.

Wenn das Frühjahr beginnt und damit die Saison der Segelflieger, können Interessenten einmal das Segelfluggelände Großes Moor nördlich von Ehlershausen besuchen. Neben Gastflügen bietet der LSV auch Schnupperwochenenden an, bei denen der Teilnehmer – wie ein echter Flugschüler – im vorderen Sitz des Flugzeugs Platz nimmt. Insbesondere freut sich die stark aufgestellte Jugendgruppe über weitere Mitflieger. Nähere Infos und Fragen unter lsv-burgdorf.de oder per E-Mail an prese@lsv-burgdorf.de.



Der Vorstand: Roland Schoch (Schriftführer, v. l.), Marcel Dartsch (Jugendwart), Frerk Frommholz (Pressereferent), Tina Franke (Kasse), Carsten Freyer (zweiter Vorsitzender), Burkhard Veldten (erster Vorsitzender), Andreas Kamp (Umweltreferent), Rolf Witte (zweiter Kassenwart) und Steven Dehne (Ausbildungsleiter).

Mit Verspätung auf die Traditionsboßeltour



ARPKE. Die im vergangenen November traditionell vorgesehene Boßeltour konnte erst etwas verspätet nachgeholt werden. Bei trockenem und teilweise sonnigem Wetter machten sich wieder einige Mitglieder des TTC Arpke samt Familien und Freunden

auf den Weg durch die Arpker Feldmark. Treffpunkt war wie gewohnt der Ortsrand Arpke (Feldmark Richtung Hämelerwald). Insgesamt gingen 22 Boßeler auf die gut drei Stunden dauernde Tour. Allen Teilnehmern hat es wieder Spaß und Freude bereitet, und ge-

nau das ist das Ziel der Boßeltour. Gerade die mit allerlei Leckereien für Alt und Jung gefüllten Bollerwagen luden zu gemütlichen und genussvollen Pausen ein. Dazu gehörte auch traditionell mal ein kräftiger Schluck Energie spendender Zaubersäfte.

Aktionstag für Badminton

HÄMELERWALD. Der SV Adler Hämelerwald lädt am 22. März von 10 bis 15 Uhr zum Aktionstag Badminton in die Sporthalle am Riedweg. Der Verein sucht neue Mitglieder mit und ohne Spielerfahrung jeden Alters. Interessierte werden mit der Schlag- und Spieltechnik vertraut gemacht. Mitzubringen sind Sportkleidung, Hallenschuhe und – soweit vorhanden – Schläger.

Mit Bewegung gegen die Angst

HEESSEL. Ihr Kind ist häufig unkonzentriert? Es besteht der Verdacht auf ADHS oder ADS? Oder es ist sehr ängstlich, hat wenig Selbstvertrauen, setzt sich selbst unter Druck und hat Angst zu versagen? Der Heesseler SV bietet Rehabilitationssport für Kinder an. In der Sportstunde findet eine ganzheitliche, entwicklungs- und kindgemäße Bewegungserziehung statt. Gesundheitsorientiertes Kinderturnen spricht vornehmlich Kinder an, die Leistungsschwächen aufweisen. Es soll dauerhaft zu Bewegung, Spiel und Sport animieren und zu einem positiven Selbstkonzept verhelfen. Durch Bewegungserlebnisse wird das Selbstbewusstsein der Kinder gestärkt. Einen geschützten Rahmen dazu bieten zwei Kleingruppen von maximal zehn Kindern im Alter von vier bis sechs beziehungsweise von sieben bis zwölf Jahren. Mehr Infos unter www.heesseler-sv.de oder telefonisch bei der Spartenleiterin für Gesundheitssport, Ulrike Kadatz, Telefon (0 51 36) 8 22 55.

Fahrt zum Fußball-Musical

SCHILLERSLAGE. Die Damen des Sport- und Schützenvereins Schillerslage fahren am 13. September nach Hamburg ins Musical Das Wunder von Bern. Karten sind für die Vorstellung um 14.30 Uhr reserviert. Die Kosten für Ticket und Fahrt betragen pro Person 100 Euro. Für eine bessere Planung wird jetzt schon um eine verbindliche Anmeldung und Zahlung bis zum 22. März an Inga Meyer, Telefon (0 51 36) 97 06 47, gebeten.

Förderverein lädt ein

ILTEN. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ilten lädt seine Mitglieder für Freitag, 20. März, zur Jahresversammlung in das Feuerwehrgerätehaus des Ortes ein. Das Treffen beginnt um 19 Uhr. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Neuwahl der Kassenprüfer. Darüber hinaus wird der Ortsbrandmeister Andreas Neuse seinen Jahresbericht vortragen.

260 Jahre Mitgliedschaft im Deutschen Roten Kreuz

ILTEN/HÖVER. Auf der Jahresversammlung des DRK Ortsvereins Ilten-Bilm-Höver war neben organisatorischen Tagesordnungspunkten der Höhepunkt die Ehrung von insgesamt sechs langjährigen und verdienten Mitglie-

dern. Vier waren anwesend. Der Ortsverein bedankte sich bei Marie Wolfes (60 Jahre) sowie Gisela Gruß, Helga Haase, Ursula Hunke, Linda Leschonski und Ruth Stenzel (alle 40 Jahre) für ihre langjährige Treue. Neben Glück-

wünschen, Urkunden und Blumen überreichte Frau Gesina Saft, Repräsentantin des DRK-Präsidiums, eine Ehrennadel. Insgesamt kommen die sechs Geehrten auf eine Mitgliedszeit von 260 Jahren.

Spende statt Geschenke

Margot Nordmann beschafft Heimatbund-Archiv neue Schränke

UETZE. Der Heimatbund Uetze konnte sich über eine großzügige Spende von Neumitglied Margot Nordmann freuen, die anlässlich ihres 70. Geburtstags statt Blumen oder Geschenke ihre Gäste um eine Spende für den Heimatbund gebeten hatte. Der Heimatbund hatte für sein Archiv in der Olen Dorpschau- le fünf Stahlschränke angeschafft, um die zahlreichen Dokumente und Bücher sicher und der Bedeutung entsprechend unterzubringen.

Nordmann hat die Spende großzügig auf 708 Euro aufgestockt, was

exakt dem Gegenwert von vier Schränken entspricht. Vorsitzender Peter Doms bedankte sich bei einer



Margot Nordmann und Peter Doms freuen sich über die Stahlschränke.

Ortsbesichtigung in der Olen Dorpschau bei der Spenderin.

Es ist nicht das erste Mal, dass Nordmann und ihr Ehemann Hans-Volker, die eine Naturheilkundepraxis betreiben, sich für ihre Mitmenschen und ihr Heimatdorf karitativ eingesetzt haben. Im Rahmen verschiedener Geburtstage und Jubiläen im Privat- und Praxisbereich haben auch schon das Tierheim Burgdorf, der Waldkindergarten, die Jugendfeuerwehr, die Uetzertafel oder nun der Heimatbund die Großherzigkeit der Eheleute dankend erfahren.

Infonachmittag des SoVD

HÄNIGSEN. Der SoVD Hänigsen lädt alle Mitglieder und Gäste zum Info- und Kaffeemittag am 21. März ein. Beginn ist um 15 Uhr in der Gaststätte Sandkrug/Mantei. Kaffee und Kuchen stehen bereit. Anschließend geht es in gemütlicher Runde mit einem Beitrag des SoVD Betreuungsvereins aus Celle weiter, der sich vorstellt und von seiner ehrenamtlichen Betreuungsarbeit berichten wird. Bevor die besten Plätze belegt werden können, sind die Kosten in Höhe von 5 Euro ab 14.30 Uhr am Eingang zu entrichten.